

Hilfsprojekte bedacht

Die drei Erlanger Rotaryclubs verteilen Erlös von dem **DRACHENBOOTRENNEN** auf dem Europakanal.



Beim Drachenbootrennen stand für die Teilnehmer der Spaß im Vordergrund, der Erlös wurde jetzt aufgeteilt.

ERLANGEN. 15 000 Euro haben die drei Erlanger Rotaryclubs im Juni bei ihrem legendären Drachenbootrennen auf dem Europakanal erwirtschaftet. Dieser Betrag ist nun zu jeweils drei gleichen Teilen an drei Einrichtungen gespendet worden.

Rund 400 Teilnehmer von 17 Institutionen und Firmen hatten sich im Juni auf dem Kanal beim Ruderverein Erlangen im sportlichen Paddel-Wettkampf gemessen. Über 100 Mitglieder der drei Rotaryclubs hatten sich ehrenamtlich bei der Vorbereitung dieses Großevents, in der Rennleitung, an den Verpflegungsständen und in vielen weiteren Bereichen engagiert.

„Solche Großveranstaltungen können wir nur gemeinsam stemmen“, betonte Hansjörg Bosch vom Rotary-Club Erlangen, der während der Übergabe der Spenden im Hotel Bayerischer Hof die Vertreter der Spendempfeänger begrüßte. Gerhard Hammer, der derzeit Präsident vom Rotary-Club Erlangen Schloss ist, betonte dabei, dass nur durch den ehrenamtlichen Einsatz so vieler Mitglieder

überhaupt ein Reinerlös von 15 000 Euro möglich gewesen sei.

Gemeinsam haben die drei Clubs drei Projekte ausgesucht, die jeweils 5000 Euro bekommen sollen. Das ist

der Verein NEIA, der Schulbauprojekte in Uganda fördert. Für ihn nahm Michaela Schraudt den Scheck entgegen. Auch das Café Krempl am Lorbergplatz wurde bedacht. Dekanatsjugendreferentin Sandra Schwarz will die 5000 Euro für die offene Jugendarbeit in dem Café verwenden. Kerstin Heuer von der Eichendorffschule durfte sich ebenfalls über 5000 Euro freuen. Mit dem Betrag sollen die Lernwerkstätten unterstützt werden.

Peter Hoffmann, Präsident beim Rotary-Club Erlangen-Ohm, betont dann auch: „Mit den drei bei den Spenden berücksichtigten Organisationen bilden wir ein breites Spektrum ab. Wir helfen, wenn es um Bildung geht, nicht nur bei uns, sondern weltweit“.

Das Drachenbootrennen hatte bereits zum vierten Mal stattgefunden. Insgesamt konnten dabei schon 60 000 Euro an soziale Einrichtungen gespendet werden. Die fünfte Auflage des legendären Drachenbootrennens ist für den Sommer 2021 auch schon in Planung. **kds**



Jeweils 5000 Euro erhielten die drei Damen (v.l.) Kerstin Heuer (Eichendorffschule), Sandra Schwarz (Café Krempl) und Michaela Schraudt (NEIA) von den Rotarier-Präsidenten (v.l.) Peter Hoffmann (Ohm), Gerhard Hammer (Erlangen Schloss) und Hansjörg Bosch (Erlangen).

Archivfoto: Anestis Aslanidis

Foto: Klaus-Dieter Schreiter